



CHAMPAGNE INFORMATIONSBÜRO

ChampagnePreis für Lebensfreude

gestiftet von der Vereinigung der Champagnehäuser
und Champagnewinzer (CIVC, Epernay)

Das Comite Champagne CIVC, Epernay

Die Vereinigung der Champagne-Häuser und Champagne-Winzer

In der Champagne gibt es zwei sich ergänzende Berufszweige: die Winzer und die Champagne-Häuser.

Die rund 15.500 Winzer besitzen und bebauen fast 90 % der gesamten Weinberge des Champagne-Weinbaugebiets. Von Generation zu Generation bewahren die Winzer das weinbauliche Erbe der Champagne.

Die Champagne-Häuser sind für den wesentlichen Teil der Champagne-Herstellung und dessen Vermarktung auf der ganzen Welt zuständig. Auf die Champagne-Häuser entfallen zwei Drittel des Absatzes. Sie befinden sich in Reims, Epernay oder in unmittelbarer Umgebung dieser beiden Städte. Fast alle Trauben der Winzer werden von den Champagne-Häusern aufgekauft. Außerdem bewirtschaften sie selbst etwas mehr als 3.500 Hektar Weinberge.

Die Winzer und Champagne-Häuser sind solidarisch in einem gemeinsamen, berufsübergreifenden Dachverband - dem 1941 gegründeten Comite Interprofessionnel du Vin de Champagne, Epernay (CIVC) - zusammengeschlossen. Es wurde dazu geschaffen, die gemeinsamen Interessen beider Berufsgruppen zu organisieren.

Die Hauptaufgaben des CIVC sind:

- die Förderung des wirtschaftlichen Gleichgewichts des Marktes zwischen Weinbauern und Champagne-Erzeugern,
- die technische Verbesserung der Weinberge und des Weins durch die Entwicklung und Durchführung von Forschungsprogrammen im Bereich Weinbau und Weinkunde,
- die Durchführung von Kommunikationsprojekten zur Darstellung der Vielfalt der Champagne-Weine,
- der weltweite Einsatz für die Anerkennung und den Schutz der kontrollierten Ursprungsbezeichnung (AOC) Champagne.